

Forstleute jubiliere – Schule Sternenbergt pflanzt Nussbaum

Die Motorsägen hallen durch die Wälder. Holz wird geerntet – dies von ausgebildeten Forstleuten. Sie feiern in diesem Jahr ein spezielles Jubiläum. Der Verband Zürcher Forstpersonal (VZF) wird 100 Jahre alt. Auch Förster Rolf Stricker ist Mitglied dieser Organisation.

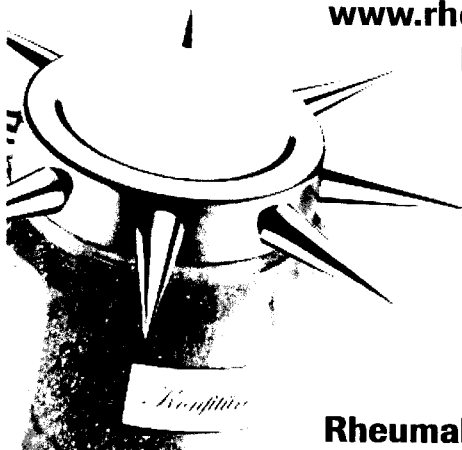
Die Motorsägen sind in den Wäldern des Forstreviers Wila-Sternenberg zu hören. Die Forstleute in ihrer leuchtenden Sicherheitsbekleidung fällen die Bäume. Sie tun dies gekonnt und in fachkundiger Ruhe. Die Fallrichtung jedes einzelnen Baumes wird bestimmt, die Fallkerbe herausgesägt und zum Fällschnitt angesetzt. Die grösseren hölzernen Zeitmonumente fallen mit beeindruckendem Getöse zu Boden. «Die Holzhauerei ist für den Forstmann eine anstrengende, aber auch schöne und intensive Arbeitsphase», erklärt Förster Rolf Stricker. Im Revier werden rund 7'000 Kubik Holz geerntet. Immer sind die Fachleute bei ihrem Tun und Handeln auf Sicherheit und Qualität bedacht. Ihren Beruf erlernen die Forstleute während einer dreijährigen Berufslehre. Nach ihrer Lehrzeit von 3 Jahren sind sie gerechene Berufsleute in verschiedensten Branchen. Ein paar von ihnen werden später die Weiterbildung zum Förster oder Forstingenieur einschlagen. «Für mich ist der Beruf des Försters sehr erfüllend. Ich habe mich damals richtig entschieden», erklärt der heutige Revierförster Rolf Stricker. Er setzt sich seit Jahren für die Branche ein und ist Mitglied des Verbandes Zürcher Forstpersonal (VZF). Dieser Verband feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. 260 Mitglieder zählt die Organisation. Der Wald, die Arbeit im Forst, die Forstleute, das Material... alles hat sich im letzten Jahrhundert verändert. Der Wald hat von den klar festgelegten Leitplanken in der Bewirtschaftung und Nutzung profitiert. Die Arbeitsgeräte der Forstleute wurden immer moderner, leichter, handlicher. Zum Beispiel wurde die erste Motorsäge 1920 erbaut, sie wog 60 Kilogramm. Heute ist sie rund 7 Kilogramm schwer. Trotz Vereinfachung und Modernisierung der Arbeitsgänge braucht es in der Bewirtschaftung des Waldes vor allem etwas: den versierten Forstmann. Die Mitglieder des Verbandes Zürcher Forstpersonal bringen ihr Fachwissen in diesem Jahr der breiten Öffentlichkeit gerne näher, so zum Beispiel während eines Grossereignisses im Hauptbahnhof in Zürich. Vom 13. bis 15. September veranschaulichen sie dort ihr Arbeitsgebiet, den Wald. Nebst dem Auftritt im Hauptbahnhof finden aber noch weitere Aktionen für die breite Öffentlichkeit statt. Zurzeit malen mehrere hundert Schulkinder im Kanton ihren Traumwald. Einige der Bilder werden dann in Zürich zu sehen sein. «Wir in Sternenbergt werden am 22. März mit der Primarschule Sternenbergt einen Nussbaum pflanzen». Mit dieser Aktion will das Forstpersonal seinem Glauben an die Zukunft Ausdruck verleihen. Der Nussbaum symbolisiert hervorragend die vielseitige Nutzung eines Baumes: Er liefert das edelste einheimische Nutzholz, Früchte und Öl, gilt als Heilpflanze und spendet im Sommer kühlenden Schatten.

Mehr Informationen: www.waldbewegt.ch

Wenn Alltag schmerzt

www.rheumaliga.ch

PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz



Fire mit de Chliine...

Samstag, 23. März 2013

17.30 Uhr

Reformierte Kirche Bauma



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE BAUMA

reformierte
Kirche kanton zürich

DER NEUE
RENAULT CLIO GRANDTOUR
DIESSZÜGIG.

1.9% RELAX LEASING
INKL. 4 JAHRE GARANTIE + WARTUNG

RENAULT
QUALITY MADE

Entdecken Sie den neuen Clio
sowie weitere Modelle mit attraktiven
Angeboten an unserer Ausstellung am
23. und 24. März 2013
10 bis 17 Uhr



Fehraltorf Garage Gerstl AG, Kempfstrasse 21 044 954 16 77

Angebote gültig für Privatkunden auf Personewagen bei Vertragsabschluss und Inmatriculation vom 01.03.13 bis 31.03.13. *Renault Relax Leasing: Nominalzinsatz 1.9% (1.92% effektiver Jahreszins), Vertrag von 48 Mt. Restschuldversicherung inklusive. Wartung/Garantie: 48 Mt./100'000 km, was zuerst eintritt. Berechnungsbeispiel: Neuer Clio Grandtour Expression 1.2 75.1i, 20.997 – abzüglich Euro-Bonus Fr. 2'000 – = Fr. 18'997 – Anzahlung Fr. 3'021 – Restwert Fr. 7'995 – 10'000 km/Jahr, 48 x Fr. 175 – (inkl. MwSt.), Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Neuer Clio Grandtour Dynamique ENERGY 1.6e 90 Stop&Start, 898 cm³, 5-türig, Treibstoffverbrauch 4.5 l/100 km CO₂-Emissionen 104 g/km. Energieeffizienz Kategorie B. Katalogpreis Fr. 23'950 – abzüglich Euro-Bonus Fr. 2'000 – = Fr. 21'950 – Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 153 g/km.